Neuß-Grevenbroicher Zeitung

Telephon Nr. 55. **Größte und meistverbreitete Zeitung der Kreise Neuß und Grevenbroich** Telephon Nr. 55.

Die Neuß-Grevenbroicher Zeitung erscheint tägl. mit Ausnahme der Sonn- u. Feiertage. Als Gratisbeigaben täglich das Unterhaltungsblatt „Der Hausfreund", das St. Quirinusblatt. — Preis pro Quartal in Neuß durch Boten in's Haus gebracht, auswärts an der Post abgeholt M. 1.50. Das Illustrierte Sonntagsblatt wird den Abonnenten gegen einen Mehrbetrag von 15 Pfg. pro Quartal beigegeben. — Die Zeitung kann auch pro Monat à 50 Pfg. abonniert werden.

Inserate finden durch die Neuß-Grevenbroicher Zeitung die weiteste Verbreitung und haben bei dem kaufkräftigen Lesepublikum unseres Blattes die beste Wirkung. Preis für die siebengespaltete Zeile oder deren Raum 15 Pfg., außerhalb der Kreise Neuß u. Grevenbroich 20 Pfg., für die viergespaltete Reklamezeile 60 Pfg. Anzeigen erbeten an die Expedition bis 7 Uhr abends für die Nummer des folgenden Tages. Annoncen-Annahme durch alle bewährten Annoncen-Expeditionen. Expedition: Neuß, Niederstraße 46.

Nr. 248. | Redaktion: Jos. Grunau. | **Montag, 11. Juli 1910.** (Pius I., Agilolf.) | Rotationsdruck und Verlag der Gesellschaft f. Buchdruckerei, Neuß. | **37. Jahrgang.**

Deutschland.

Berlin, 10. Juli.

* **Prinz Ludwig von Bayern über die Sozialdemokratie.** Nach den jetzt gedruckt vorliegenden Berichten über die Verhandlungen des Finanzausschusses der bayerischen Kammer der Reichsräte zum Eisenbahnetat hat der Thronfolger Prinz Ludwig seine Zustimmung zu der Resolution, die das Vorgehen des bayerischen Verkehrsministers gegen die sozialistische Agitation unter den staatlichen Arbeitern billigt, mit folgenden Worten begründet:

„Ich bin zwar der Ansicht, daß nicht nur unter den Arbeitern, sondern auch unter den unteren Beamten (der staatlichen Verkehrsanstalten) die Sozialdemokratie ihre Anhänger hat. Allein ich glaube auch, daß ein großer Teil der Leute, die sozialistisch wählen, dadurch lediglich ihre Unzufriedenheit mit gewissen Verhältnissen zum Ausdruck bringen, ohne deshalb mit den Grundsätzen der Sozialdemokratie einverstanden zu sein. Für sehr bedenklich und durchaus unzulässig halte ich es, wenn sich Staatsbeamte einer sozialdemokratischen Organisation, die das Streikrecht für sich in Anspruch nimmt, anschließen. Diesen Anschluß wie überhaupt die Zugehörigkeit zu einem Verein mit antimonarchischen Tendenzen verbietet einem Beamten die Gehorsamspflicht gegenüber dem auf monarchischer Grundlage beruhenden Staate.

*** **Wenig Dank** erntet Prinz Hohenlohe auch in den Kreisen seiner eigenen Parteigenossen für die unmotivierte Niederlegung des zweiten Vizepräsidentenpostens im Reichstag. Die freikonservative „Post" schreibt:

„Der Erbprinz hat diesen Entschluß ohne Vorwissen der Reichspartei, der er als Hospitant angehört, gefaßt. Ueber die politische Zweckmäßigkeit desselben und seine Begründung kann man verschiedener Ansicht sein; als sicher aber ist anzunehmen, daß dadurch die Lösung der nationalen Aufgabe, um derentwillen der Erbprinz sich seinerzeit trotz aller Bedenken zur Annahme der Wahl entschlossen hat, nicht gefördert werden wird."

Auch der „Reichsbote" stellt die Widersprüche in der „Begründung" des Erbprinzen fest. Nach einem hiesigen Mittagsblatt ist der Schritt des Erbprinzen wohl allein auf die Verstimmung über die Vorrohmäusenzyklika zurückzuführen ist. Es wird darauf hingewiesen, daß der Vater des Erbprinzen zu den Gründern des Evangelischen Bundes gehörtj

Eine nicht immer sich als zuverlässig erweisende Korrespondenz sagt:

„Meldungen aus Kreisen, die dem Prinzen zu Hohenlohe nahe stehen, besagen, daß Erbprinz zu Hohenlohe sein Mandat erst nach vorausgegangenen Konferenzen mit dem Reichskanzler, und zwar erst dann niedergelegt habe, als er mit Rücksicht auf seine nahe Verwandtschaft zum Kaiserhause dem Kaiser von seinem Entschlusse telegraphisch Mitteilung gemacht hatte."

Wir glauben die Meldung bezweifeln zu dürfen, daß der Kaiser in dieser Frage, die eine direkte Beleidigung des Centrums und der Katholiken darstellt, irgend entscheidend mitgewirkt hat. Nach andern Nachrichten hat der alte Fürst Hohenlohe, der Mitbegründer des evangelischen Bundes, seinen Sohn zum Rücktritt bewogen. Jedenfalls ist die ganze Affaire kein großes konfessionelles Friedenszeichen.

Stuten- und Fohlenschau 1910.

)=(Neuß, 10. Juli. Die diesjährige Stuten- und Fohlenschau des Neußer Kreispferdezuchtvereins wurde von den Mitgliedern des Vereins mit über 100 Fohlen und älteren Pferden beschickt. Alle Teile des Kreises waren an der Schau beteiligt; auch die Gilbach war gut vertreten. Die Qualität der Pferde war besonders in einzelnen Klassen als sehr gut zu bezeichnen, sämtliche Klassen waren reichlich beschickt.

Die Rangierung und Vorführung der Pferde leitete der Schriftführer Wirtschaftsdirektor Wolff, dem eine Reihe von Ordnern zur Seite standen. Als Preisrichter arbeiteten die Herren Becker, Bommers, Conzen, Frantzen, Kaulen, Freiherr v. Nagel, Pönsgen, Sauerland. Man kann sagen „arbeiteten", weil das vorgeführte Pferdematerial sowohl an Zahl, als auch an Qualität sehr reichhaltig war. In einzelnen Klassen mußte die Schauleitung auf Ansuchen der Preisrichter eine Vermehrung der vorgesehenen Preise eintreten lassen, wobei es sehr zu statten kam, daß außer den Geldpreisen eine erhebliche Anzahl von wertvollen Ehrenpreisen gestellt war.

Die Prämiierung hatte folgendes Ergebnis:

Klasse I. Stutfohlen geb. 1910.

1. a. Preis und Ehrenpreis der Gemeinde Grefrath: Hauser Jakob, Neuhöschen.
1. b. und Ehrenpreis Krämer Peter, Büttgen.
2. Preis 40 Mk. Heusgen Fritz, Geulenhof bei Büttgen.
3. a. Preis: Leussen Gottfried, Nettesheim.
3. b. Weyer, Vockrath.
3. c. Preis Welters Math., Holzbüttgen und lobende Anerkennung.
4. Robertz Franz, Büderich.
4. Tockloth W., Scherfhausen bei Glehn.

Lobende Anerkennung Schmitz Heinrich, Schlich bei Glehn.

Klasse II. Stutfohlen geb. 1909.

1. Preis und Ehrenpreis der Gemeinde Holzheim: Hasebrink Wilh., Groß-Ilselhof.
1. b. Preis und Ehrenpreis: Freiherr v. Fürstenberg, Barbarastein.
2. Wilms Joh., Kaarst.
3. Nesser W., Delhoven
3. Pannenbecker J., Holzbüttgen.
4. Hasebrink W.

Lobende Anerkennung Zillekens Hub., Norf.

Klasse III. Stutfohlen geb. 1908.

1. Preis und Ehrenpreis der Gemeinde Glehn, sowie broncene Medaille Kremer Johann, Büttgen.
1. b. und Ehrenpreis des Reitervereins: Hannen Peter, Büttgen-Driesch.
2. a. und Ehrenpreis: J. P. Kallen, Kallenhof.
2. b. Wahlers Jakob, Sinsteden.
3. a. Wierichs Franz, Haus Schakum.
3. b. Schumacher M., Nierenhof.

Lobende Anerkennung: Franz Kruchen, Buscherhof bei Holzheim, J. Schmitz, Buschhof bei Büttgen und Weyer M. Vockerath.

Klasse IV. Dreijährige gedeckte Stuten.

1. a. und Ehrenpreis der Gemeinde Büttgen, sowie broncene Medaille: G. Leussen, Nettesheim. (Demselben ferner 2. a. und lobende Anerkennung.)
1. b. Weyer M., Vockerath und Ehrenpreis der Gemeinde Kaarst.
2. b. Kallen J. P., Kallenhof, und Ehrenpreis.
3. a. Demselben.
3. b. Plönes Jos., Neuß.
4. a. Welters M., Holzbüttgen
4. b. Hasebrink, Groß-Ilselshof.
4. c. Wahlers Jakob, Sinsteden.

Lobende Anerkennung Dahmen H. J., Röckerath, Göddertz M., Delhoven und Wilms Franz, Nirhütte.

Klasse V. Dreijährige und ältere Stuten (gedeckt) und 3jährige und ältere Stuten (gefohlt.)

1. a. und Ehrenpreis der Gemeinde Nettesheim Even Hubert, Broicherhetde.
1. b. und Ehrenpreis der Gemeinde Rommerskirchen Freiherr von Fürstenberg, Barbarastein.
2. a. und Ehrenpreis Plönes Jos. Neuß,
2. b. Leussen Gottfried, Nettesheim,
3. a. Wilms J., Kaarsterheide,
3. b. Wierichs Franz, Haus Schackum,
3. c. Hauser Jakob, Neuhöschen bei Neuß,
4. a. Klören E., Löveling,
4. b. Kallen J. P., Kallenhof,
4. c. Küppers Jos., Holzbüttgen,

Lobende Anerkennung Breuer Anton, Bongarderhof, Kraemer Peter, Büttgen.

Klasse VI. Familienzuchten.

Stuten mit mindestens zwei Nachkommen.

1. Preis und Ehrenpreis der Lokal-Abteilung Kallen J. P., Kallenhof.
2. Preis und Ehrenpreis des Gauverbandes: Weyer Math., Vockerath.
3. Welter Math., Holzbüttgen
4. Wierichs Franz, Haus Schakum.

Direkt nach der Prämiierung folgte die Vorführung der prämiierten Tiere, die sich in tadelloser Ordnung vollzog. Ein zahlreiches Publikum hatte sich schon während der Prämiierung eingefunden und wohnte mit großem Interesse den Veranstaltungen bei. Erfreulich war es, daß auch viele Nichtlandwirte die Schau besuchten und mit sichtlichem Interesse verfolgten.

Im Anschluß an die Prämiierung wurden zwei Zuchtfohlen unter den Mitgliedern des Vereins versteigert, die die Herren Hub. Zillikens aus Norf und Franz Wierichs, Haus Schackum, erwarben. Wenn auch der Verein bei diesem Verkaufe nicht unerheblich zusetzen mußte, so ist doch nur zu wünschen, daß diese Versteigerung zu einer dauernden Einrichtung gemacht werde, um den Mitgliedern die Beschaffung guten Zuchtmaterials zu erleichtern.

An dem gemeinschaftlichen Mittagessen im Stadtgartenrestaurant nahmen einige 90 Herren aus dem ganzen Kreise teil. Bald nach Beginn des Essens nahm der Vorsitzende, Herr Landrat Dr. v. Brandt das Wort. Redner wies auf die Bedeutung des Tages hin, auf den sich die ganze Jahresarbeit der Mitglieder, der Züchter, des Vorstands konzentriere. Durch den Ausspruch der Preisrichter, durch die Art und Weise, wie sich die Schau vollziehe, werde auch das Urteil gesprochen über die Betätigung des Vereins und aller, die berufen sind, an seiner Entwickelung mitzuarbeiten. Der Verein dürfte auf den Tag mit aller Befriedigung zurückblicken. Alle freuen sich über die große Beteiligung, insbesondere diejenigen, die mit preisgekrönten Tieren von hier fortziehen. Diese Freude sei nicht nur in Züchterkreisen zu finden, das Interesse geht tiefer: Es sei ein Freudentag für die Landwirtschaft im Kreise. „Der Bauer ist des Vaterlandes erster Sohn". Er glaube, auch die anderen Stände würden nichts dagegen einzuwenden haben, wenn der den Ausspruch von Moritz Arndt dahin ergänze: Der Bauer ist auch des Vaterlandes treuester Sohn! Der Landwirt, der oft keine Nachbarschaft habe, der die Hülfsmittel, die die große Stadt mit sich bringe, entbehre, sei oft darauf angewiesen, sich selbst zu verteidigen und Gefahren abzuwenden. Der Bauer sei deshalb auch am befähigsten und am meisten berufen, zum Schutze des Vaterlandes beizutragen, wie auch die Stunde der Gefahr ihn stets am opferfreudigsten gefunden habe. Das, was in der Brust eines jeden Landwirtes wohne, die Treue zu Kaiser und Reich, möge man bekräftigen durch das Hoch auf den Kaiser, das freudig aufgenommen wurde.

Im weiteren Verlaufe des Essens dankte Herr Kgl. Landrat Dr. v. Brandt als Vereinsvorsitzender den Preisrichtern für ihre Tätigkeit. Sie hätten ein schweres Amt, aber kein undankbares möchte er es hier nennen. Die Vereinsmitglieder seien von der Auffassung durchdrungen: Wenn wir das Beste unserer Zucht geben, so gibt auch der Preisrichter das Beste was er hat an sachverständigem Urteil.

Wenn das Preisrichterkollegium gesprochen habe, gebe es dagegen nichts Weiteres mehr. Besonders möchte er Herrn Gauvorsteher Poensgen begrüßen, dem er auch den Dank dafür ausspreche, daß er gerade in den letzten Monaten dem Verein auf viele Anfragen hin bereitwilligst mit seinem Rat beigestanden habe. Der Vorstand habe beschlossen, Herrn Poensgen die Ehrenmitgliedschaft anzutragen. Er bitte ihn, diesem Antrag stattzugeben, damit er auch dauernd mit dem Verein in Verbindung bleibe. Dann gedachte der Redner der Besitzer der prämiierten Tiere. Viel Arbeit und redliches Streben sei es, was da seinen Lohn gefunden habe. Er hoffe, daß die Herren dem Verein, der diese Schau veranstaltete, sich dankbar erweisen, indem sie mitwirkten, seine Ziele zu fördern. Die Mahnung, die so häufig schon ergangen sei, die Zucht des rheinischen Pferdes nach Möglichkeit zu pflegen, möchte er mit allem Nachdruck nochmals aussprechen. Im Kreispferdezuchtverein kenne er nur Freunde des Rhein. Stammbuchs. Er möchte den dringenden Wunsch aussprechen, daß jede Zersplitterung vermieden und im Rahmen dieser Züchtervereinigung weitergewirkt werden möge. (Lebhaftes Bravo.) Man werde hier nur dann weiter vorankommen, wenn in noch höherem Maße die Züchter sich um die Erhaltung der guten Zuchtprodukte im Kreise bemühten. Nach dieser Richtung hin die Tätigkeit des Vereins zu stützen, sei vor allem die Aufgabe der größeren Landwirte. Er brauche nicht näher auszuführen, weshalb der kleinere Mann gute Zuchtprodukte vielfach schnell zu veräußern geneigt sei. Solche Erwägungen müßten aber bei den größeren Landwirten zurücktreten im Hinblick auf den dauernden Vorteil, den sie bei der Erhaltung guter Zuchtprodukte hätten. Die Besitzer und Pächter der vielen schönen Hofgüter im besonderen müßte auf dem Gebiet der Zucht als Pioniere vorangehen. Besonders sollten die Söhne der größeren Landwirte die Förderung der Zucht als Ehrensache betrachten.

Wie in der Landwirtschaft überhaupt, so sei gerade auf züchterischem Gebiete Geduld und Beharrlichkeit Grundbedingung des Erfolgs. Das möchten vor allem die Aussteller bedenken, die ungelohnt von dannen ziehen. Sie möchten beherzigen, daß die Zukunft dem gehört der in Arbeit zu warten versteht.

Der Redner gedachte ferner der Stifter der Ehrenpreise, insbesondere auch der Stadt Neuß, die bekanntlich noch 200 Mk. gespendet hat, und des Herrn H. Müller-Norf, dessen in der Schauliste noch nicht erwähnte Stiftung eine höhere Prämiierung einzelner Klassen ermöglicht habe. Auch allen, die bei den Arrangements für die Schau mitwirkten, und den Vorstand so unterstützten, galt sein Dank. Sein Glas weihte er den Preisrichtern und den Besitzern der preisgekrönten Pferde.

Herr Gauvorsteher Poensgen sagte herzlichen Dank für die Ehrenmitgliedschaft. Er hielt auch das Preisrichteramt in dem Sinne für dankbar, daß, wenn es richtig angewendet werde, es einen großen Einfluß ausüben könne. Inbezug auf die Schau selbst bemerkte er, daß sie entschieden das Beste sei, was bisher in dieser Beziehung hier veranstaltet worden sei.

Insbesondere sei die Klasse der dreijährigen Stuten hervorragend wie auf wenigen Schauen vertreten gewesen. Zu beachten sei auch, daß diese Klasse fast nur mit Pferden beschickt gewesen sei, die im Kreise gezogen wurden. Gerade diese Klasse sei ein großer Erfolg für den Verein. Sein Hoch galt dem Verein und seinem Vorsitzenden.

Während des Mittagessens fand die Verlosung, die durch die Tageszeitung und sonstige Veröffentlichungen bekannt gegeben war, statt. 80 Gewinne waren im Stadtgartenrestaurant ausgestellt. Glücklicher Gewinner des Fohlens war Herr Kratz, Butzheim. Zum Schluß vereinigte ein Tanzkränzchen die Mitglieder des Vereins.

Als Gesamteindruck des Tages können wir feststellen, daß die Schau eine durchaus gelungene war und von einer günstigen Entwicklung des Kreisvereins zeugt. Der Kreispferdezuchtverein hat bewiesen, daß er eine Ausstellung zu veranstalten weiß, die sich würdig denen benachbarter Vereine anschließen kann.

Dringend erwünscht ist es, daß auch die Pferdezüchter, die bislang dem Verein nicht angeschlossen waren, dem Verein beitreten, denn nur so wird es möglich sein, dauernd die Vorteile des gemeinschaftlichen Zusammenarbeitens zu wahren.

Goethe-Festspiele.

Nur einmal hat Heinr. v. Kleist in seinen Werken den klassischen Boden Griechenlands aufgesucht, und dies eine Mal als er seine Penthesilea schuf, war es kein glücklicher Schritt. So sehr er in dem Trauerspiel seine Genialität hervordrängt und die eigne in ihm kochende Leidenschaft ungezügelt, bis zum Wahnsinn gesteigert sich aufbäumen läßt, ein guter Interpret zwischen der Antike und unserm deutschen Empfinden wird er nicht. Man versetzt uns in den Weiberstaat der kriegerischen Amazonen, die mit ihrer schönen wilden Königin Penthesilea ausgezogen sind, um auf die vor dem belagerten Troja lagernden Griechen einzubrechen. Die überwundenen Krieger werden jedesmal in die Heimat geführt, um beim Feste der Rosen im Tempel der Diana den siegreichen Amazonen verbunden zu werden — auf ein Jahr, dann sind die Gefangenen frei! Mit den zur Welt kommenden Knaben macht man kurzen Prozeß, sie werden getötet, während die Mädchen auferzogen einst die kriegerischen Reihen ergänzen sollen. Die Königin wird von Liebe zum Sohn der Göttin Thetis, zu Achill entflammt und dieser auch ist von der kriegerischen Größe des Weibes in den Bann geschlagen. Die beiden kämpfen und Achill bleibt Sieger. Penthesilea aber, als sie sich erholt, wird glauben gemacht, sie selbst habe gesiegt und somit sei es ihr nach des Volkes Gesetze gestattet, dem Ueberwundenen als Braut anzugehören. Als sie dennoch entdeckt, daß sie unterlegen, faßt ein tiefes Unglück sie, das sich bis zum Wahnsinn steigert. Achill, von Liebe getrieben, entschließt sich da aufs Neue, wenigstens zum Scheine mit ihr zu kämpfen und sich überwinden zu lassen, er fordert sie zum Zweikampf. Penthesilea aber in ihrem Wahn schont nicht das Leben des Geliebten, sondern durchbohrt ihn mit ihrem Pfeile und hetzt auf den Leichnam ihre Hunde. Entsetzen erfaßt selbst ihre kriegerischen Amazonen. Als es gelingt, sie ihrem Wahnsinn wieder zu entreißen, erkennt sie ihre Untat und sühnt dieselbe an der Leiche des Geliebten mit dem eigenen Tode. Man sieht, es werden uns wenig friedliche, oft geradezu gräßliche Bilder geboten. Penthesilea ist nicht für die Bühne geschrieben, sie leidet an solch elementaren Mängeln, daß auch die raffinierteste Technik und Regie sie nicht auszugleichen vermag. So konnte Max Grube zwar infolge des geschickten Arrangements der einzelnen Szenen ganz anschnliche Augenblickserfolge erzielen, wird aber nicht das Ziel erreichen, der unglücklichen Penthesilea auf der deutschen Bühne eine dauernde Heimstätte zu sichern.

Frl. Emma Berndl führte die Titelrolle in großzügiger Weise durch, was nur herauszuholen war bis zum Stadium der Raserei, das gab sie hin und sicherte sich dadurch einen selten elementaren Beifall. Die Brothoe bildet im ganzen Spiel die einzig versöhnende, echte Weiblichkeit zeigende Rolle und Frl. Alefius wurde ihrer Aufgabe in vollem Maße gerecht. Meroe (Frl. Dietrich), Asteria (Frl. Jähnert) sowie Frl. Lichtenstein als erstes Rosenmädchen machten aus ihren an sich bescheidenen Rollen, für die knappen Momente ihres Hervortretens recht gute Gestalten. Die unglücklichste Figur hat Kleist in seinem Achill geschaffen, weder groß als Held noch als Liebhaber. So lebt der Göttersohn denn doch nicht in der griechischen Sage und in unserer Vorstellung. Herr Toni Zimmerer tat sein Bestes, konnte es aber nicht zu einem nennenswerten Erfolge bringen. Auch die Könige des Griechenvolkes, von Ad. Klein, Alex Otto und H. Hardy dargestellt, sind in dem Stücke völlig verzeichnet, ohne jede Charakteristik, zu der doch so reiches Material in der Antike vorhanden ist. Wir nehmen es den Herrn nicht übel, daß sie sich bei der Sache ziemlich überflüssig vorkamen.

Wie schon bemerkt, war die Scenerie vorzüglich herausgearbeitet. Dem Auge boten sich bewegte, farbenprächtige Bilder, sodaß man Herrn Grube seine große Mühe, auch wenn sie nicht auf dauernden Erfolg rechnen darf, mit reichem Beifall lohnte. Immerhin ist es ja ein Verdienst, versucht zu haben, das an sich gewiß interessante Kleist'sche Trauerspiel uns einmal näher zu bringen. Gr.

Aus dem Kreise Neuss.

* **Neuß,** 11. Juli.

⊠ **Grundsteinlegung.** Freitag, den 15. Juli, nachmittags 4 Uhr, findet die Grundsteinlegung zur neuen Niederlassung der Kamillianerpatres am Glehnerweg zu Neuß statt. Der hochwürdige Herr Dechant Harff wird die Feier vornehmen.

□ **Die Neußer Margarine-Werke** sind, wie wir hören, in den Besitz der Firma Jürgens und Prinzen zu Goch übergegangen. Der Besitzwechsel vollzieht sich bereits heute. Die Firma besitzt außer dem großen Werke in Goch Fabriken in Osch und Helmont in Holland.

Neuß hat am Dienstag seinen großen Nennungsschluß für das dreitägige Meeting am 24., 27. und 31. Juli.

Ferienzüge. Die Kgl. Eisenbahndirektion zu Köln gibt auch in diesem Jahre wieder ein handliches Verzeichnis betreffend die Anfang August abzulassenden Ferienzüge heraus. Dasselbe enthält eine Uebersicht der Ferienzüge, Fahrpläne, Fahrpreise und Beförderungsbedingungen. Das Heftchen ist an den Bahnhöfen erhältlich.

♤ **Der technische Verein** (Ortsgruppe Neuß des deutschen Technikerverbandes) hielt am vergangenen Freitag „im Römer" eine gut besuchte Versammlung zwecks endgültiger Wahl des Vorstandes ab. Dieser Tagung war bereits am 24. Juni eine Gründungsversammlung vorausgegangen, an welcher der Leiter der Verbands-Geschäftsstelle für Rheinland und Westfalen Lenz, der Vorsitzende der Bezirksverwaltung für Rheinland, Schreyer, und andere teilnahmen, die sich in längeren Ausführungen über die Zwecke und Ziele des Verbandes verbreiteten. Der Vorstand setzt sich nach der am Freitag getätigten Wahl aus den Herren Seiferth (1. Vors.), Schwarz (2. Vors.), Grimm (Kassierer), Hertz (Protokollführer), Medler (Schriftführer), Spieß und Hecker (Beisitzer) zusammen. Die Berufsgenossen haben sich bereits zahlreich der jungen Ortsgruppe angeschlossen, die noch abseits stehenden werden von ihrzum Besuche der monatlichen Versammlungen und zum Beitritte herzlich eingeladen.

Die Freie Vereinigung der Barbiere und Friseure von Neuß und Umgegend veranstaltete gestern ihr diesjähriges Sommerfest, bestehend in einer Wagentour nach Schloß Dyck. Nach einem schönen Spaziergang durch den prachtvollen Park wurde im Dycker Weinhaus gemeinsam ein vorzüglicher Kaffee eingenommen und dann die Tour retour über Grevenbroich-Wevelinghoven-Kapellen nach Neuß zum alten Vereinslokale unternommen, wo noch eine gemütliche Nachsitzung stattfand.

Preise. Bei dem gestern vom Krefelder Sport-Verein veranstalteten Athletenwettstreit in zwei Klassen errangen folgende Mitglieder des hiesigen Athleten-Clubs „Germania" (Vereinslokal Kaiserhof W. Braß) Preise: Herr Christ. Schmitz den Ehrenpreis im Stemmen (1. Klasse), Herr Math. Wiertz den ersten Preis im Stemmen (2. Klasse), Herr Gerh. Gärtner den zweiten Preis und Herr Karl Königshoven den dritten Preis im Stemmen (2. Klasse).

§ **Neußerfurth,** 10. Juli. Das Sommerfest des kath. Arbeitervereins in den Anlagen des Restaurants Paar gestaltete sich zu einer glänzenden Feier. Die gebotenen verschiedenartigen Arrangements fanden den Beifall der zahlreich versammelten Mitglieder und ihrer Familien. Die Witterung gestattete den Aufenthalt im Freien bis zum Abend. Eine größere Versammlung findet in 14 Tagen statt. Jedenfalls hat der heutige Abend für die Sache des kath. Arbeitervereins wesentlich geworben.

* **Der Herr Ober-Präsident** hat für eine fernere sechsjährige Amtsdauer zu Beigeordneten ernannt die bisherigen Beigeordneten Johann Weyers in Glehn für die Landbürgermeisterei Glehn und Heinrich Cappel in Norf für die Landbürgermeisterei Norf im Kreise Neuß.

Aus dem Kreise Grevenbroich

=|= Tapellen, 11. Juli. Im kommenden Herbst wird die hiesige Fortbildungsschule, die im vorigen Winter von der hiesigen schulentlassenen Jugend so rege besucht wurde, wieder eröffnet werden. Für die nächste Zeit ist ein gemeinsamer Ausflug der letztjährigen Schüler, verbunden mit einer Besichtigung der Geflügelzuchtanstalt zu Neuß geplant.

=|= Elfgen, 11. Juli. Gemäß Beschluß unseres Schulvorstandes dauern die diesjährigen Herbstferien an unseren Volksschulen vom 29. August bis zum 7. Oktober. In Belmen sind vom 12. September ab 4 Wochen Ferien, da hier schon 2 Wochen Rübenferien stattgefunden haben.

§ M.-Gladbach, 9. Juli. (Strafkammer.) Der 14jährige Schüler Carl St. aus Evinghoven, heute aus der Fürsorgeerziehungsanstalt Dormagen vorgeführt, hatte daselbst in der kath. Pfarrkirche die Opferstöcke bestohlen, indem er den Opferstock mit einem Eisenstück erbrach und insgesamt etwas über 2 Mk. erbeutete. Er war im vollen Umfange geständig und versprach Besserung. Wegen schweren Diebstahls in zwei Fällen erhielt St. 3 Monate Gefängnis, doch soll er der bedingten Begnadigung empfohlen werden. — Wegen eines schweren Sittlichkeitsverbrechens im Sinne des Paragraphen 176,3 des Str.-G.-B. hatte sich der Tagelöhner Robert M. aus Jackerath bei Grevenbroich zu verantworten. Er erhielt 3 Jahre Zuchthaus und 5 Jahre Ehrverlust. — Die beiden Schüler Herm. M. und Wilh. L. und der noch jugendliche Arbeiter Josef Z., alle aus Gustorf bei Grevenbroich, hatten am 13. Februar cr. auf dem Wege von dort nach Neuenhausen 5 Isolatoren, eine öffentliche Telegraphenleitung durch Steinwürfe zerstört. Sie wurden überführt, doch sah das Gericht die Sache milde, als einen Dummenjungenstreich an. Alle Angeklagten, bisher noch unbescholten, erhielten nur je einen Verweis!

Rheinland-Westfalen.

* Düsseldorf, 9. Juli. Gestern und vorgestern haben zahlreiche Haussuchungen bei Anarchisten in Berlin und in zahlreichen anderen großen Städten, wie Köln, Düsseldorf, Leipzig, Dresden und Bremen stattgefunden.

* Hagen, 8. Juli. Die Stadt will eine Hallenschule errichten, in der achtundzweißig Volksschulklassen, Turnhalle und Volksbrausebad Platz finden sollen.

Kirchliches.

Der 16. Diözesandelegiertentag der katholischen Arbeitervereine der Erzdiözese Köln findet am 7. und 8. August hier statt. Die Tagesordnung befaßt sich neben der Erstattung des Jahresberichts mit der Pflege des geselligen Lebens in den Arbeitervereinen, ferner mit zwei Fragen der Gesetzgebung, nämlich dem Wohnungsgesetz und den Wertzuwachssteuern, sowie mit der Frage der Förderung des gemeinnützigen, paritätischen Arbeitsnachweises und den Aufgaben der Arbeitervereine gegenüber der gegnerischen Agitation. Zu der Frage des Wohnungsgesetzes liegt nachstehender Antrag des Bezirksverbandes Krefeld vor: „Der Diözesandelegiertentag möge die Diözesanleitung beauftragen, im nächsten Jahre auf die Tagesordnung des Diözesandelegiertentages zu setzen: Die Wohnungsfrage der arbeitenden Stände. Inzwischen soll durch das Verbandsorgan den Arbeitervereinen Material geboten werden, auf Grund dessen ihre Mitglieder über die verschiedenen Probleme und Reformmaßnahmen im Wohnungswesen unterrichtet werden können." Es ist zu begrüßen, daß die Arbeitervereine sich auch dem so wichtigen Gebiete der Wohnungsfrage, von dem ja die kulturelle sowie die sittlich religiöse Hebung des Arbeiterstandes zum großen Teile abhängt, mehr wie bisher zuwenden. Während der Tagung ist den Delegierten Gelegenheit geboten, eine in den Räumen des Tagungslokales veranstaltete Wohnungsausstellung zu besichtigen.

Telegraphische Depeschen der Neuss-Grevenbroicher Zeitung.

Flottenmanöver und Luftkreuzer.

Bei den diesjährigen großen Flottenherbstmanövern soll nach dem Tageblatt zum erstenmal eine Funkenspruchverbindung durch einen Luftkreuzer mit der auf See operierenden Hochseeflotte zur Ausführung kommen.

Steuererklärungen.

Im letzten Jahre sind in Preußen im ganzen 772 943 Steuererklärungen abgegeben worden. Von diesen mußte mehr als ein volles Drittel beanstandet werden, und in 190 005 Fällen hat diese Beanstandung zur Berichtigung des Endergebnisses geführt. Durch die erfolgreichen Beanstandungen sind 347 000 000 Mark an steuerpflichtigen Einkommen mehr ermittelt und hieraus ergab sich eine Steigerung an Einkommensteuer von 11,6 Millionen Mark. In den letzten 12 Jahren sind durch Beanstandungen im ganzen 106 Millionen Mark an Einkommensteuer mehr gezahlt worden. Die größten Mehrerträge durch Beanstandungen wurden erzielt in Berlin, Potsdam, Düsseldorf. In starkem Abstand von diesen drei Orten folgen: Arnsberg, Köln, Breslau, Oppeln, Schleswig und Wiesbaden. An Strafverfahren wegen Zuwiderhandlungen gegen das Einkommen- und Ergänzungssteuergesetz waren im letzten Jahre 1926 anhängig. Bei den 84 rechtskräftig entschiedenen Fällen wurden Geldstrafen im Betrage von 28 595 Mk. verhängt.

Zur Kretafrage.

)(Kanea, 9. Juli. Der zum Führer der Opposition erwählte Michalidakis und seine Anhänger weigern sich, zu gestatten, daß die kretischen mohammedanischen Abgeordneten an den Sitzungen ohne Eidesleistung teilnehmen können. Michalidakis macht sich nur anheischig, dafür zu sorgen, daß keine Unruhen stattfinden, wenn die Majorität sich dem Wunsch der Mächte geneigt zeigen sollte. Er und seine Freunde werden an der Nationalversammlung, die heute zusammentritt, nicht teilnehmen.

)(Kanea, 9. Juli. Die Nationalversammlung ist heute um 5 Uhr nachmittags zusammengetreten. Von 114 Abgeordneten waren 59 erschienen. Davon stimmten 55 für die Zulassung der Muselmanen. Darauf vertagte sich die Versammlung auf vier Monate.

)(Konstantinopel, 9. Juli. Auf die neuerlichen Vorstellungen der Türkei wegen Kriegsvorbereitungen hat Griechenland erwidert, es handle sich um garnison-militärische Uebungen. Uebrigens würden in den nächsten Tagen 7000 Mann entlassen werden.

□ **Saloniki,** 10. Juli. Der Kriegsminister fordert die Gemeinden von Janina und Elassona auf die Herstellung der zur griechischen Grenze führenden Wege und Brücken zu beschleunigen. Auch auf der griechischen Seite arbeitet man an Verteidigungsmaßregeln.

Kleine politische Nachrichten.

* Berlin, 9. Juli. Die Reichsversicherungskommission wird bis zum 15. Juli die Krankenversicherung erledigen und am 20. September mit der Unfallversicherung beginnen.

— Die Beschlagnahme der Zeitschrift „Zukunft" von Maxim. Harden in Sachen des Allensteiner Prozesses wurde aufgehoben.

* Der Gesandte in Tanger Dr. Rosen geht in gleicher Eigenschaft nach Bukarest; der Gesandte Freiherr von Seckendorf wird Rosens Nachfolger in Tanger.

—— Die Handelsvertragsverhandlungen zwischen Oesterreich-Ungarn und Serbien sind wieder aufgenommen worden.

)(Haag, 9. Juli. Einer amtlichen Mitteilung zufolge hat der Geschäftsträger beim Heiligen Stuhl im Namen des Papstes am 6. Juli ein Schreiben an den Minister des Aeußern gerichtet, worin dieser gebeten wird, der Königin mitzuteilen, der Papst habe mit Bedauern die irrtümliche Auslegung der Enzyklika in den Niederlanden vernommen und lasse der Königin versichern, daß er darin keineswegs die Fürsten des Hauses Oranien noch die Vorfahren der nichtkatholischen holländischen Untertanen im Auge gehabt habe.

△ **Paris,** 10. Juli. Gegen mehrere Richter wurde ein Verfahren eingeleitet. Dieselben sind verdächtigt, im Jahre 1908 ihre vorherige Kenntnis von der bevorstehenden Verhaftung des Bankiers Rochette zur Erlangung gelblicher Vorteile ausgenutzt zu haben.

Johann Orths Todeserklärung.

* **Wien,** 10. Juli. Das „Wiener Tageblatt" meldet: Erzherzog Joseph Ferdinand kam beim zuständigen Oberhofmarschallamt um die Todeserklärung des Erzherzogs Johann Salvator, genannt Johann Orth, ein unter Vorbringung von Beweisen, daß das Schiff des Erzherzogs am 21. Juli 1890 bei der Fahrt um das Kap Horn mit Mann und Maus unterging. Binnen 6 Monaten wird die Todeserklärung rechtsgültig.

Von der Luftschiffahrt.

Ⓜ **Gent,** 10. Juli. Bei Flugversuchen blieb der Apparat des Aviatikers Kinet in einer Baumkrone hängen. Kinet sprang herab und zog sich schwere Verletzungen zu.

Die Cholera in Rußland.

)(Petersburg, 9. Juli. Die Gouvernements Jekaterinoslaw, Cherson, Pultawa, der Jum-Bezirk und das Ostrogoschk-Gebiet sind für choleragefährlich, die Gouvernements Bessarabien, Astrachan, Simbirsk, Rjasan und die Stadt Tiflis für cholerabedroht erklärt worden.

Aus der letzten unpolitischen Post.

⩙ **Grindelwald,** 10. Juli. Die Leichen der bei der Berglihütte Verunglückten wurden nach hier gebracht. Die Bergung, an der über 40 Personen arbeiteten, war sehr gefährlich, da beständig neue Lawinen niedergingen.

* **Rom,** 10. Juli. Eine Architekten-Kommission stellte eine bedrohliche Senkung des schiefen Turmes in Pisa fest.

Neapel, 10. Juli. Der Mattino erklärt die Gerüchte über einen gestrigen Ausbruch des Vesuvs für falsch. Sie seien nur durch die Windverwehung alter Asche hervorgerufen worden. Auch vom Observatorium sei keinerlei Meldung über eine Tätigkeit des Kraters eingegangen.

Amtliche Fruchtpreise zu Neuß vom 11. Juli.

		m. Pf.
Weizen 100 Kilo	1. Qualität	19 60
"	2. "	18 60
Roggen 100 Kilo	1. Qualität	15 40
"	2. "	14 40
Hafer 100 Kilo	1. Qualität	15 40
"	2. "	14 40
Kartoffeln 50 Kilo	M.	2,50—2,80
Heu 50 Kilo	"	2,00—2,50
Luzernekleeheu 50 Kilo	"	3,00—3,50
Krummstroh 500 Kilo	M.	17 —
Breitdruschstroh 500 Kilo	"	19 —
Butter per Kilo	"	2 60
Eier (100 Stück)	"	8 —

Weizen, Roggen und Hafer je 20 Pfg. höher.

Preisnotierungen der Neußer Müller.

Neuß, 11. Juli.

	m. Pf.
Rüböl 100 Kil. in Partien v. 100 Ctr. (ohne Faß)	54 50
Rüböl 100 Kil. faßweise (ohne Faß)	56 50
Gereinigtes Rüböl 3 Mark mehr.	
Rübkuchen 1000 Kil. große waggonweise	89 —
" kleine "	93 —
Kleie 50 Kil.	5 50

Rüböl 50 Pfg. höher.

Milde Gaben.

Es gingen ferner bei uns ein:
für die **Hungernden in Ostafrika** ungen. 2,— Mk.
ung. 10,— Mk.

Sportnachrichten.

Bei der am 29. Juni vom Radfahrer-Verein „Bismarck"-Gelsenkirchen veranstalteten **Straßenfahrt Gelsenkirchen—Bocholt—Wesel—Gelsenkirchen,** 150 Km. errang der die vorjährige Meisterschaft von Gelsenkirchen besitzende Kunstfahrer Aug. Gehring auf Brennabor wiederum den ersten Preis.

Ein prächtiges
Magdalene
Mädchen
angekommen
Heinr. Neidhöfer
d. Frau
Anna geb. Hackenbroich.
Neuss, den 9. Juli 1910.

Baustellen
circa. 50 Mtr. tief, in bester Lage, umständehalber sofort billig zu verkaufen.
Gefl. Anfragen unter B 969 an die Expedition.

Das Haus Breitestraße 24
ist zum 1. Oktober zu vermieten.
Reflektanten wollen sich direkt an mich wenden.
Wer sagt die Expedition.

I. Etage,
schöne Räume in der Nähe der Promenade per sofort oder später an ruhige Familie zu vermieten. Offert. unter S 983 an die Expedition.

Ordentliche Leute erhalten Kost und Logis. Näheres Restaur. zur Post, Neustraße.

Der Jünglingsverein Norf erfüllt hiermit die traurige Pflicht, seinen Ehrenmitgliedern, allen Freunden und Bekannten mitzuteilen, dass Gott der Herr in seinem unerforschlichen Ratschlusse eines der besten nnd treuesten Mitglieder des Vereins,
Jakob Lützenkirchen,
zu sich in die Ewigkeit genommen hat.
Durch sein offenes, freundliches Wesen war er beliebt bei allen Kameraden, beliebt bei Allen, die ihn kannten, ein treues, begeistertes Mitglied des jungen Vereins.
Nun hat ihn verzehrende Krankheit in der Blüte seiner Jahre, im jugendlichen Alter von 16 Jahren, dahingerafft.
Wir werden dem Dahingeschiedenen ein treues Angedenken bewahren.
Norf, den 10. Juli 1910.
Der Jünglingsverein Norf.
I. A.: Der Vorstand.

Wohnung
von 4—5 Zimmern mit Mansarde in besserem Hause zum 1. Okt. zu mieten gesucht.
Off. m. Preisang. u. N 971 an die Expedition.

Auf dem Lande, Nähe Neuß, schöne gesunde Lage, 2 Minuten vom Bahnhof, ist zum 15. Sept. oder 1. Oktober erste Etage, 4—5 Zimmer nebst Mansarde an kinderloses Ehepaar od. einz. Dame zu vermieten.
A., Brücken, Osterath.

Stille Familie mit ein. Kinde sucht 3 Zimmer per 1. Okt.
Gefl. Offerten M 970 an die Expedition.

3 Zimmer, 2. Etage und Mansarde in der Königstr. zu vermieten.
H. Hahn, Crefelderstr. 60.

In besserem Hause 2 Zimmer u. Mansarde gleich zu verm.
H. Hahn, Crefelderstr. 60.

Brautpaar sucht per 1. Okt. 3 Zimmer in ruhigem Hause. Offerten unter N 989 an die Expd. erbeten.

Die bevorzugteste staatlich konzessionierte Chauffeur-Lehranstalt
Technikum Elektra
Köln, Dagobertstrasse 3 bildet unter Ingenieurleitung Leute jeden Berufsstandes zu tüchtigen Berufschauffeuren aus.
Eintritt täglich.
Prospekte kostenlos. Stellennachweis kostenlos.

Gut legende Hühner zu verkaufen. Jülicherlandstr. 38.

Ein junger Mann sucht zur weiteren Ausbildung Stelle auf einem kaufmänn. Comptoir als
Volontär.
Gefl. Offerten unter W 985 nimmt die Exped. entgegen.

1 Maschinist
für Dampfdreschmaschine mit guten Zeugnissen
per sofort gesucht.
Schlosser bevorzugt.
Näheres zu erfahren in der Expedition der Zeitung.

Tüchtiger
Anstreichergehülfe
sofort gesucht.
Hub. Schmitz, Berghstr. 13.

Tüchtige Schreiner und Maschinenschreiner gesucht.
Crefelderstr. 60.

Zuverlässiger
Fabrikarbeiter
für dauernde Beschäftigung gesucht.
Wo, sagt die Exped.

Rottenarbeiter
werden noch eingestellt. Meldungen werden an der Baustelle in Neuß entgegengenommen.
Rhein. Bahn-Gesellschaft.

Lehrling
mit guter Schulbildung für unser kaufm. Bureau gesucht.
E. & F. Wiebel, Neuß, Promenadestraße 77.

Kräft. Arbeiter
gesucht.
Johann Nordisrath, Sternstraße 45.

Tüchtige Erdarbeiter
gesucht bei hohem Lohn.
Zu melden
Kanalbau Oberkassel, Düsseldorferstr., Ecke Kolumbusstraße.

Kräftiger Arbeitsjunge
gesucht. Krefelderstraße 60.

Auf ein Gut bei Grevenbroich wird ein besseres, kathol.
Mädchen
als Stütze gesucht, die alle Hausarbeiten mitverrichtet, bei Familienanschluß.
Frk. Offerten unter O 972 an die Expedition dss. Bl.

Tüchtiges Mädchen
für Küche und Hausarbeit gegen hohen Lohn gesucht.
Wo, sagt die Expd.

Properes Mädchen
für morgens gesucht.
Crefelderstr. 60.

Kräftiges Mädchen
für alle Hausarbeit für sofort gesucht.
Wo, sagt die Expedition.

Ein zuverlässiges, nicht zu junges, katholisches
Küchenmädchen
in einem kl. herrschaftlichen Haushalt (kathol.) gesucht, das die bessere Küche durchaus selbst. führt und neben einem vorhandenen Zweitmädchen etwas Hausarbeit verrichtet.
Eintritt Ende Juli bis 1. Aug.
Frau Karl Wirz, Cöln. Columbastr. 6.

Suche zum 1. Okt. wegen Heirat des jetzigen ein erfahrenes
Küchenmädchen.
Frau Carl Vorster, Rheydt.
Zur Zeit Grevenbroich, Villa Erckens.

„Warm zu empfehlen ist der Gebrauch von Zucker's Patent-Medizinal-Seife bei Rauhigkeit und Schuppungen der Haut, bei leichter Ichthyosis, ganz besonders bei Unreinheiten derselben, wenn Mitesser und deren Folgezustände,
Pickel,
Knötchen, Pusteln usw., das bekannte, unschöne Gesichtsbild hervorrufen." Das ist das Urteil des Herrn Dr. med. W. über Zucker's Patent-Medizinal-Seife, à Stck. 50 Pf (15%ig) und 1.50 M. (35%ig, stärkste Form). Dazu gehörig, Zucker's Creme 75 Pf. u. 2 M., ferner Zucker's Seife (mild) 50 Pfg und 1.50 M. Bei W. Becker.

Junger starker Karrenhund zu kaufen gesucht.
Grimlinghausen, Kölnerlandstraße 225.

Kauf- und Tausch-Büro
Furtherstr. 81 kauft und tauscht alles Nützliche.

Junge Frau sucht Kunde zum Nähen u. Flicken in u. auf d. Hause. Näh. Furtherstr. 41

Schöne junge Schweine hat abzugeben
Schlipper, Orken.

Ein gr. gelber glatth. Hund zugel. Helpenstein Haus Nr. 30

Großer gebrauchter Tafelherd und Gasherd billig zu kaufen Breitestraße 28.

Patent-Fenster-Jalousie zum Aufdrehen billig zu verkaufen. Glockhammer 6.

Trinkhalle
auf dem Bahngelände zu verkaufen. Näheres Annostraße 10

20 Lit.-Fäßchen, neu, z. Einmachen z. verk. Capitelstr. 43 I.

Fast neue Grenadier-Offizier-Uniform billig zu verkaufen. Büttgerstraße 81.

Weißer Herd billig zu verkaufen. Erftstraße 13, 2. Etage

Herr sucht Mittag- und Abendessen im Privathause.
Offerten mit Preisangabe u. A 342 an die Expedition.

Kleine
Fleisch-Notas
für Rind- u. Schweinemetzger in Blocks liefert
die Druckerei der Neuß-Grevenbr. Ztg.

Statt besonderer Anzeige.

Samstag Morgen 4½ Uhr entschlief sanft und gottergeben, nach langem Lungenleiden, meine liebe, unermüdete Gattin, unsere gute Mutter, Schwester und Tante,

Frau Arnold Sommer

geb. **Alwine Wollnweber**

im Alter von 49 Jahren.

Um stille Teilnahme bitten

Die trauernden Hinterbliebenen.

Neuss, Düsseldorf, Köln, Siegen, Saarbrücken und **Weidenau,** den 11. Juli 1910.

Das Begräbnis findet Dienstag, den 12. cr., nachmittags 3 Uhr, vom Sterbehause, Sternstr. 29, aus statt.

Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, heute morgen meinen innigstgeliebten Gatten, unsern herzensguten Vater, Schwiegervater, Grossvater Onkel und Schwager

den wohlachtbaren Herrn

Johann Sevenich,

Königl. Weichensteller a. D.,

infolge eines Schlaganfalles, wohlvorbereitet durch einen echt christlichen Lebenswandel und den Empfang der hl. Sterbesakramente der röm.-kathol. Kirche, im Alter von 72 Jahren, zu sich in die Ewigkeit zu nehmen.

Um stille Teilnahme bitten

Die trauernden Hinterbliebenen.

Düsseldorf-Heerdt, Neuss. Büderich, 10. Juli 1910.

Die Beerdigung findet statt Mittwoch, den 13. Juli, morgens 8¼ Uhr, vom Sterbehause, Burgunderstrasse 113, wozu freundlichst eingeladen wird.

Allen, denen aus Versehen keine Einladung zugegangen, bitten wir, dieses als solche zu betrachten.

Wer übernimmt

eine erste Hypothek

[4000 M.] auf **Land** bei gleich bar. Ausz.? [5% Zinf.] doppelte Sicherh. Off. u. **Z 937** a. d. Exp.

4000 Mark

auf gute Sicherh. [Landw. pünktl. Zinszahl. **sofort** gesucht. Off. unt. **M 933** an die Expd.

Eine Wohnung

von 3—4 Räumen billig zu vermieten.

Louise Brandt, Jüchen.

Gröss. **Bauerngut** mit voll. Inventar u. stehend. Ernte ges. Angeb. vom Besitzer u. „**Landwirt 67**" postl. **Worringen.**

Ein

Wohnhaus

mit grossem Hofraum, Stallung Scheune und grossem Garten zu zu verkaufen oder zu vermieten. Antritt sofort.

Josef Busch, Allrath.

Eine schöne **Wohnung** 1. Etg., 4 Räume, per 1. August oder später an stille Familie zu vermieten. Näheres in der Exp.

15

Einmache-Rezepte,

welche in der Versuchsküche der Nährmittelfabrik von **Dr. Oetker** ausprobiert sind, erhalten Sie umsonst in den Geschäften, welche

Dr. Oetker's Salicyl,

Einmache-Hülfe für die Küche, führen.

Falls nicht zu haben, schreibe man eine Postkarte an

Dr. A. Oetker, Nährmittelfabrik, **Bielefeld.**

Dr. Bergmanns Wasserheilanstalt

Luftkurort Cleve, System **Kneipp.** Prospekte gratis.
Dr. Bergmann, fr. Badearzt in Wörishofen



Jahresumsatz nachweislich über

15 Millionen Flaschen

von keiner Konkurrenz erreicht, bester Beweis, dass **Sidol** allen anderen Putzmitteln vorgezogen wird.

Fabrikanten: **Siegel & Co., Köln.**

„M. Tochter war hochgradig

blutarm.

Durch eine Kur m. **Altbuchhorster Mark-Sprudel Starkquelle** (Jodeisen-Mangan-Kochsalzquelle) hat sie d. besten Erfolge erzielt. D. Allgemeinbefinden hat sich gehoben u. d. Appetit wurde in hoh. Maße angeregt. Innigst. Dank. Frau Berta A." — „Der **Mark-Sprudel** leistet mir großart. Dienste. Bin sehr zufrieden. Frau M." — „Seit ca. 4 Woch. trink. **ich** Ihren **Mark-Sprudel,** fühle mich jetzt bedeut. wohler und kräftiger, habe mehr Appetit, Lebens- u. Schaffenslust. Werde die Kur fortsetzen. Fr. E. H." Aerztl. warm empf. Literst. 95 Pfg. in d. Apotheken u. bei **W. Becker.**

Spiegelblank

putzt **Kilinol Metall-Politur** alle Metalle, wie Nickel, Silber, Kupfer ꝛc., greift nicht an, schmiert nicht, gibt im Augenblick dauernden Hochglanz.

Gesetzlich gesch. Nr. 61153.

Flaschen 15, 30, 50 Pfg. und 1 Mark.

Mohrendrogerie

Apotheker **H. Kilbinger,**

Neuß.

Soeben erschien:

Siedlungsgeschichte des Kreises Grevenbroich und der näheren Umgebung.

Von **Professor Zumbusch.**

Druck und Verlag von **W. Riedel,** Menden i. W.

Preis 1.75 Mark.

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen.

Peter Prinz Erben

empfehlen

Zechen-Brechcoks

in allerbester Qualität

auf Abschluss bis **Ende März 1911**

waggon- und fuhrenweise.

Keine Winterpreiserhöhung.

Wasserdichte Segeltuche

zu en gros Preisen.

Fertige Decken fast in allen Größen vorrätig.

Cölner Decken-Centrale, Cöln, Brüsselerstr. 65.

Fernruf 9432.



G. Stempfle's

Kinderzwieback

pro Paket 60 Pfg.

u. Zwiebackmehl

pro 1 Pfd.-Dose Mk. 1.20,

aus reiner Alpenkuhmilch hergestellt. von ärztlichen Autoritäten empfohlen.

Gratisproben u. Prospekte erhältlich in Apotheken, Drogerien Delikatessen- und Kolonialwaren-Geschäften.

Bernhard Stempfle. Oberstdorf, bayer. Alpen.

In **Neuß** erhältlich: **Hans Krings,** Hubertus-Drogerie.

Heiratsgesuch.

Aelt. Mann, kath., 46 J. alt, geb. Holländer, 15 J. in hiesiger Gegend, etw. vermögend, sucht, da es ihm hier gut gefällt, mit pass. **Mädchen** od. Witwe, kath., zwecks **Heirat** in Verbindung zu treten.

Verm. d. Verwandt. u. Bek. angenehm. Offert. unt. **T 934** besorgt die Expd.

Kath. Arbeiter-Verein Neuß.

(Theater-Abteilung.)

Heute Montag abend punkt 8 Uhr im Marienhaus

Theaterprobe.

Daran anschließend

Besprechung des geplanten Ausfluges,

wozu **alle Spieler** freundlichst einladet **Der Leiter.**

Wegen Umbau billig abzugeben:

Richtmaschinen, Zylinder, Bürstenvorsichter.

Buirer Walzenmühle, Akt.-Ges., Buir.

---

80 000

Erdkohlrabienpflanzen hat abzugeben. **Gohr 87.**

Leise Anfrage!

Ist der neue hübsch angelegte Spazierweg in der Viktoriastraße Sonntags morgens als Reitweg freigegeben?

Mehrere Spaziergänger.

---

2. Ziehung der 1. Klasse 223. Kgl. Preuß. Lotterie.

(Ohne Gewähr.) Nur die Gewinne über 50 Mk. sind den betreffenden Nummern in Klammern beigefügt.

9. Juli 1910, vormittags. Nachdruck verboten.

9 218 41 98 353 84 476 819 992 1433 519 30 31 600 [200] 42 685 2003 508 70 619 928 43 84 3089 209 79 345 406 74 560 72 79 4021 445 58 874 959 5024 [200] 655 6250 91 324 515 709 41 851 977 79 7014 31 153 229 51 78 79 439 [100] 554 964 8015 100 455 519 21 31 657 9519 27 96 682 [100] 861 86 957 83

10043 428 602 708 865 941 [200] 11016 64 221 66 467 564 69 75 872 12012 80 273 [200] 804 59 466 87 520 [100] 901 18 13163 232 322 75 443 [300] 515 52 866 14105 281 446 59 525 57 760 15458 756 877 16152 203 616 710 17064 109 851 [200] 960 18227 47 437 [100] 98 583 [100] 770 820 [100] 940 [300] 84 19240 452 86 724 56 807

20003 27 113 55 206 25 513 18 21115 95 246 516 606 862 64 22269 [100] 307 656 92 714 [100] 868 23205 423 587 605 37 24173 239 56 313 73 491 514 650 774 869 927 25070 77 278 419 69 72 637 734 47 26117 25 [100] 219 401 84 27113 399 406 600 874 907 28033 127 267 519 23 705 [400] 29472 665 825

30064 77 116 93 96 223 31326 576 740 826 969 32351 563 821 33127 414 88 721 848 34073 286 428 628 38 52 984 35181 410 63 524 667 36051 128 63 672 708 937 3770 6 57 [300] 75 318 482 534 904 19 76 38029 321 66 558 662 [400] 749 39410 80 557 89 90 732 802 911 55

40084 178 333 595 788 [100] 825 29 41012 [100] 65 157 615 66 764 94 42001 33 38 [100] 59 287 474 [100] 972 43090 [100] 108 63 257 457 693 831 44272 383 786 97 848 935 45130 397 [100] 444 591 670 762 46335 41 43 495 564 627 876 930 55 47126 [100] 95 2 2 5 30 76 301 441 58 522 48158 253 74 91 356 639 868 49202 716

50132 338 57 519 645 [100] 722 51129 51 310 418 44 607 18 750 848 97 52451 53000 709 990 54200 775 877 55019 73 124 61 279 302 22 52 60 92 531 38 91 695 801 67 56216 71 88 537 682 710 75 964 57066 167 81 260 570 746 84 827 81 916 58049 292 487 858 59381 [100] 454 655 949

60143 498 560 871 975 61237 90 91 499 500 68 96 617 [100] 21 77 89 62022 126 41 61 476 754 960 3 56 63007 189 332 576 770 898 64044 118 222 53 424 [100] 585 601 70 840 65126 [200] 87 443 643 77 66100 58 91 361 400 30 658 824 89 [10000] 67454 808 68072 74 [100] 241 309 15 58 81 544 65 888 928 69709 [100] 866

70109 481 880 71226 657 705 7 87 923 72063 232 326 584 974 73049 110 368 454 77 74084 149 221 324 627 717 19 876 75056 191 795 96 940 76019 30 114 229 82 870 76 532 619 77129 351 56 404 508 960 78033 80 310 983 79468 81 629 81 9114

80084 278 93 330 426 675 81120 214 75 520 957 60 82012 240 418 557 659 780 83035 263 85 519 633 51 796 950 [100] 84053 265 330 47 [100] 401 9 744 66 85032 187 285 431 852 [100] 86391 [200] 405 627 953 87391 61 464 73 712 928 88193 315 518 38 89007 86 201 341 682 99

90298 303 558 690 919 52 70 91528 87 641 68 751 851 916 92421 [100] 528 803 64 93259 370 92 718 94013 105 35 358 645 724 903 25 53 57 95258 817 71 973 96027 95 671 675 867 97069 97 178 231 332 84 640 49 791 824 70 922 98083 338 [100] 410 676 [100] 765 968 95 99095 115 202 387 561 [1000] 73 664 879

100021 222 77 [200] 507 [100] 38 85 889 101148 335 966 102308 613 770 897 103092 353 68 598 760 899 952 94 104040 86 182 97 810 105006 [100] 167 273 385 621 55 934 50 106127 92 807 107029 98 384 656 906 21 57 108327 88 [100] 694 715 20 109133 59 209 718 68 814

110220 500 6 [200] 19 681 969 111016 50 283 473 623 833 59 112172 92 267 391 530 37 618 113069 70 419 78 114005 44 118 437 84 883 767 115271 818 450 67 897 116006 115 218 395 414 93 623 801 968 117175 980 [100] 331 667 752 87 922 27 118088 498 600 827 119334 [100] 930

120662 [300] 719 [100] 55 79 121003 24 37 151 245 511 [100] 859 960 122185 [100] 265 333 465 [600] 749 819 72 [300] 123019 338 96 418 537 38 89 621 124072 161 [1000] 712 81 [600] 819 125044 126 323 63 549 53 607 54 [100] 884 938 126010 107 9 64 336 639 92 966 [100] 127087 [100] 211 314 549 92 752 128061 107 [100] 87 220 82 396 129407 77 597 602 823 94 [100]

130003 177 249 388 476 611 52 703 817 131078 251 437 917 132244 68 311 75 456 519 63 845 133173 396 541 791 134009 135 61 209 448 547 83 96 805 135179 299 420 604 943 136020 123 494 626 741 54 888 920 63 137027 56 280 343 445 605 992 138075 263 460 529 [100] 60 617 71 993 139205 41 [100] 42 58 514 21 668 734

140044 157 203 352 724 55 953 74 81 93 141220 813 961 [200] 80 [300] 142069 220 391 735 803 36 [200] 143187 98 [100] 586 641 46 709 144173 269 91 361 80 457 86 923 55 145019 169 250 81 368 71 545 84 768 909 146060 170 229 329 662 783 844 147131 66 211 24 921 148081 [100] 269 413 72 94 95 653 [200] 74 747 149032 46 68 161 274 475 683 702 42

150049 59 100 13 99 [500] 905 470 640 742 151012 [100] 237 [100] 321 513 94 943 152237 58 382 544 620 886 [100] 153096 195 344 503 32 663 [600] 73 154091 108 63 89 91 339 491 532 78 660 64 91 155025 200 494 681 836 937 156033 158 455 518 612 70 94 157219 39 862 68 923 55 [100] 158454 95 871 942 159165 [100] 646 787 861 979

160352 571 764 920 161129 200 19 472 656 80 876 162168 609 21 36 163260 79 578 658 914 164010 56 148 62 64 67 293 547 [100] 861 165406 73 717 70 889 166191 200 456 502 3 75 637 937 167113 80 514 85 693 715 168132 314 468 863 981 98 169076 188 336 953

170708 866 938 78 171032 459 757 974 172124 254 303 800 2 906 173150 341 426 64 877 90 [200] 925 174056 109 350 602 [200] [600] 757 175199 244 58 75 329 40 54 61 94 433 66 519 604 43 789 957 67 176363 93 491 810 45 903 177040 [100] 67 153 [300] 329 70 [300] 93 823 178594 494 613 867 991 179212 755 878

180192 260 506 658 853 181319 31 415 21 [100] 28 43 [100] 622 64 886 182015 248 80 505 736 183035 202 307 53 428 570 72 93 615 31 44 747 850 59 949 184244 312 98 587 756 84 [3000] 832 185070 155 212 311 481 533 95 668 823 67 75 963 186071 314 422 79 187397 661 69 71 752 868 994 188130 335 53 405 18 557 628 [100] 856 926 81 189006 342 462 635 63 [100] 755

190561 749 802 191069 [400] 440 60 75 515 859 999 192029 164 [10-] 562 606 29 45 [100] 730 45 83 935 45 193303 475 91 597 194183 291 523 93 630 [200] 195300 18 567 897 196814 41 197284 422 609 96 894 995 198105 410 964 99 199194 351 432 61 69 811

200025 310 720 811 201072 382 471 643 776 91 809 910 67 98 202086 241 84 406 659 976 203611 713 880 204460 771 889 900 24 62 205059 181 298 [100] 424 72 99 739 859 206014 474 514 653 883 979 89 207010 92 175 317 812 48 975 208044 516 632 36 793 992 209113 31 78 250 334 896 210205 211100 41 328 576 640 867 78 212251 627 35 91 753 82 840 213194 215 70 424 879 214053 150 370 506 61 829 64 215167 429 44 648 716 [100] 216143 62 250 90 377 421 527 632 217292 [100] 322 431 764 78 848 903 218058 109 616 784 [200] 865 70 [200] 94 917 24 25 30 74 219199 342 504 763 88 856 947 [300]

220314 441 505 37 94 601 824 221078 455 594 629 702 47 222027 79 160 481 545 631 88 940 223135 500 71 641 92 982 224152 351 87 522 30 824 66 950 225089 208 25 436 699 734 938 226004 171 205 471 739 882 983 227097 127 [300] 46 638 228000 100 261 389 570 96 827 942 [100] 229046 280 [100] 506 693 821 924

230079 107 23 377 533 38 692 727 860 94 231005 53 187 357 78 85 423 503 78 605 770 898 232628 131 41 204 316 528 74 702 913 233051 153 289 328 456 69 634 69 901 85 234187 295 426 598 235116 31 379 [100] 95 475 79 90 503 91 651 759 236121 212 47 85 386 500 [100] 631 82 97 98 [200] 975 237075 158 230 91 319 406 38 605 704 238141 238 60 307 446 616 43 239102 68 390 483 500 634 839 978

240240 59 [100] 406 684 983 241531 795 242050 133 43 210 628 731 51 243245 324 91 402 71 500 44 664 244061 216 366 472 92 613 704 245287 427 511 [300] 608 725 71 94 587 926 246009 [100] 200 [100] 486 837 963 247000 25 89 [100] 616 23 715 811 906 [200] 56 248306 428 599 807 972 249085 427 508 799 970

250234 97 461 541 616 95 [100] 756 801 251049 94 127 397 534 252348 [100] 694 [100] 757 879 81 945 97 253071 72 649 84 80 254612 799 936 255105 [100] 45 57 77 472 585 986 256211 446 508 779 84 [100] 958 257259 [100] 495 553 813 929 258009 [200] 82 83 813 451 [100] 702 846 926 [100] 259126 68 275 396

260054 363 615 700 826 261040 107 95 221 90 482 [200] 717 809 952 262871 922 263011 192 391 471 591 264067 173 559 642 48 756 265221 366 465 98 568 686 718 49 [200] 810 2666099 77 89 [100] 448 49 530 [200] 775 825 267032 112 274 331 476 85 607 67 93 701 908 268531 [400] 693 98 [100] 931 41 269929 216 68 565 70 626 704 898

270040 68 938 271240 307 482 582 767 272040 89 309 80 430 73 543 858 965 66 273227 60 591 671 744 87 274161 278 313 803 13 56 968 68 275074 146 327 50 511 51 [100] 276033 197 289 411 59 516 871 277038 806 400 788 95 867 85 99 278151 73 513 61 73 602 78 84 777 279317

280541 70 603 743 880 281082 160 67 304 890 282055 84 85 103 44 615 82 76 95 [1000] 283413 665 [300] 781 878 284033 117 26 72 789 285222 63 350 743 933 97 286198 [100] 306 67 492 [100] 510 7 480 815 63 287001 73 76 233 412 510 15 55 288148 [1000] 207 23 701 908 289531 [400] 693 98 836 289048 76 189 90 225 505 801

290018 189 469 683 805 97 291346 467 575 688 92 93 755 99 292172 232 73 871 407 616 88 854 995 293778 907 27 294011 179 257 61 803 13 55 429 547 809 957 295759 631 703 90 860 296042 55 83 404 28 577 [300] 713 841 297265 67 549 640 298168 371 470 509 35 830 38 43 299205 569 420 64

300542 785 824 301134 608 802 44 302104 678 712 69 951 68 80 303021 341 710 95 996 75 [100]

Berichtigung: In der Klammernangabe zum 88sten des 23514ten statt 23515, 143892 statt 143832, 149061 statt 149066, 245940 statt 245840

---

2. Ziehung der 1. Klasse 223. Kgl. Preuß. Lotterie.

(Ohne Gewähr.) Nur die Gewinne über 50 Mk. sind den betreffenden Nummern in Klammern beigefügt.

9. Juli 1910, nachmittags. Nachdruck verboten.

34 200 7 429 70 709 926 1319 609 740 909 2155 475 519 919 3137 [100] 299 820 928 58 74 4247 96 [400] 525 623 5075 821 68 918 [100] 6026 64 97 241 302 461 521 83 759 7205 87 431 [100] 75 691 720 904 36 8254 357 443 [200] 96 555 628 763 808 914 9182 401 793 [100] 823 924

10061 68 90 825 47 58 999 [100] 11270 [100] 94 865 544 53 619 739 12015 62 186 489 588 13081 270 79 880 504 14145 369 419 35 515 807 64 15027 101 474 854 912 [300] 16011 109 91 231 859 82 495 611 52 835 17010 115 98 235 484 [100] 692 703 82 834 [100] 87 18033 215 380 408 62 937 19169 542 784 841 96

20214 [200] 460 673 969 21145 86 300 19 24 33 533 766 899 966 22064 125 419 54 [100] 555 [100] 669 23135 200 612 44 783 917 31 56 24003 125 72 98 226 496 713 [100] 877 25067 199 235 461 849 [300] 79 26349 87 477 551 92 778 27016 204 337 458 842 28181 84 222 855 81 809 29140 88 334 [100] 961

30115 69 377 608 93 713 31073 405 [200] 43 724 824 32097 306 411 613 792 948 33090 147 862 406 596 34129 615 756 838 35286 97 348 [200] 405 599 773 36015 37043 139 49 241 338 609 36 54 869 74 971 [200] 38427 [100] 566 710 64 839 59 960 39064 97 207 438 54 689 842 936 39 91

40397 60 811 70 84 978 41029 661 95 737 58 959 42099 168 230 97 491 546 729 881 43140 674 711 13 44165 260 460 61 715 864 948 73 89 45030 [100] 148 81 680 736 825 46136 [100] 563 771 929 47117 321 423 555 708 52 97 48072 241 68 322 27 563 74 780 823 42 999 49082 436 555 607 73 966

50154 82 96 224 361 83 436 [200] 623 62 70 706 13 91 994 51016 483 659 69 97 806 932 52048 168 248 [200] 462 77 [100] 719 31 811 53018 [300] 54 182 533 915 54038 151 216 [100] 358 424 86 [200] 97 [200] 741 834 55017 50 133 95 295 376 420 881 997 56000 74 172 98 323 587 601 763 804 66 96 57199 362 481 538 723 946 58071 179 880 59009 [300] 189 200 41 419 521 780 867 992

60070 130 329 64 467 79 542 47 691 855 908 61127 [100] 376 82 457 644 715 836 62529 [200] 687 91 719 860 952 63103 72 247 88 90 848 806 956 64098 267 [100] 72 87 93 459 624 738 65056 151 314 410 14 89 579 899 959 66073 150 59 978 67108 412 970 68243 469 626 769 912 23 48 69233 390 493 817 60

70127 83 [100] 592 648 799 845 [100] 59 605 71007 265 334 522 842 952 72181 330 472 592 73413 949 74027 87 110 824 50 943 75341 408 61 89 653 77 737 [100] 963 72 76701 82 913 89 77171 310 594 [300] 687 920 78085 [200] 107 44 370 85 406 822 82 79142 297 483 562 632 54 85 803 57

80199 422 508 640 69 81008 135 90 355 511 49 739 52 82 916 82042 43 476 632 83067 324 99 432 539 [100] 98 780 84004 38 290 413 55 580 656 80 98 85127 266 850 [100] 424 571 630 46 82 736 91 86211 473 566 91 763 915 87032 80 198 586 910 88001 352 670 860 [100] 965 67 [100] 89146 219 503 727 816 80

90026 315 530 76 618 785 [200] 884 930 91144 57 [200] 67 755 879 92222 588 93020 107 269 694 824 47 71 83 94460 641 747 871 95 035 312 577 849 73 96045 60 [100] 142 218 307 [100] 527 29 815 [100] 97088 90 440 85 696 730 928 [100] 42 98028 419 64 539 648 98 702 76 899 99371 782 [300] 859 99

100049 [200] 52 301 [200] 18 58 626 789 976 101027 280 473 863 82 951 102131 267 532 57 653 103128 528 84 616 60 727 104433 [100] 45 624 818 105502 [1.0] 7 731 106174 [100] 225 430 795 810 73 999 107030 125 513 827 950 108184 [100] 755 81 895 109082 215 [100] 431 704 48 70 803 69 [300] 85 972 [100]

110279 81 393 540 111056 223 41 65 342 [500] 572 666 922 112317 615 16 781 836 60 113096 145 242 412 609 74 [100] 774 848 961 114117 22 231 [400] 59 324 505 [100] 893 115001 66 196 607 953 89 116181 325 80 403 70 624 791 95 979 117401 556 [300] 688 725 29 118034 185 207 393 [100] 418 666 75 709 801 119036 288 640 741 809

120282 327 498 554 99 753 121183 300 66 498 567 621 83 763 122004 82 556 804 123109 216 39 79 124165 92 [200] 440 560 667 874 125189 803 [200] 656 126378 402 76 547 816 63 89 939 97 127108 409 507 603 84 87 [300] 43 747 966 128017 157 940 53 58 [100] 129045 145 453 791 835

130066 [200] 270 446 [100] 670 844 61 950 131108 [200] 62 234 54 701 67 132077 [100] 193 800 133293 769 971 134171 394 500 613 713 77 [100] 8.5 135028 435 560 136041 162 351 432 537 63 807 137112 209 485 679 923 138189 292 [200] 354 513 621 139379 455 587 98 75 919 58 88

140398 88 179 742 44 804 141046 81 434 597 93 142545 74 646 868 929 143053 71 151 66 298 311 849 [900] 950 144160 264 489 613 733 51 805 145032 86 138 282 536 61 602 92 92 783 842 973 75 146202 84 474 560 734 834 147075 184 948 62 783 815 17 148021 181 473 [100] 710 56 83 878 149002 110 19 22 31 64 70 437 89 580 731 8 90

Die Ziehung der 2. Klasse 223. Kgl. Preuß. Lotterie beginnt am 12. August cr.

Gebr. Alsberg,

Neuss, Oberstr. 120-122.

Verkauf zu unübertrefflich billigen Preisen.

Grosser Räumungs-Ausverkauf

Durch Reichsgesetz sind Saison-Ausverkäufe nur noch im Monat Juli statthaft, es ist deshalb empfehlenswert, seinen Bedarf für längere Zeit zu decken, da ein derartig vorteilhafter Verkauf in absehbarer Zeit nicht wieder stattfindet.

Abteilung Kleiderstoffe:

ca. 450 m	Halbwollene Kleiderstoffe	Meter	**25** Pfg.
ca. 300 m	Halbwollene Cheviotts	Meter	**48** Pfg.
ca. 275 m	Halbwollene Kleiderstoffe	Meter	**68** Pfg.
ca. 300 m	Reinwollene Tuche	Meter	**95** Pfg.
ca. 800 m	Nouveautes für Blusen	Meter	**95** Pfg.
ca. 300 m	Reinwollene Schotten für Kinderkleider	Meter	**95** Pfg.
ca. 500 m	div. Reinwollene Kleiderstoffe	Meter	**1.25** Mk.
ca. 300 m	Reinwoll. 110 cm br. Cheviott	Meter	**1.55** Mk.
ca. 1000 m	Reinwollene Nouveautes	Meter	**1.95** Mk.

Abteilung Waschstoffe:

ca. 450 m	Mousseline helle und dunkle Muster	Meter	**25** Pfg.
ca. 500 m	div. Waschstoffe in prachtv. Muster	Meter	**30** Pfg.
ca. 300 m	Foulard in herrlichen Dessins	Meter	**45** Pfg.
ca. 200 m	Reinwollen Mousseline	Meter	**60** Pfg.
ca. 500 m	Seiden-Satins in prachtv. Muster	Meter	**60** Pfg.
ca. 300 m	Weisse Plumeties	Meter	**78** Pfg.

Abteilung Futterstoffe:

ca. 600 m	schwarzer Stosslüster	Meter	**15** Pfg.
ca. 1000 m	graues Futter	Meter	**25** Pfg.
ca. 500 m	prima grau Croisé	Meter	**39** Pfg.
ca. 1000 m	Rockfutter alle Farben	Meter	**39** Pfg.
ca. 150 m	Futter-Seide viele Farben	Meter	**95** Pfg.

Abteilung Corsetts:

ca. 300 Stück	Damen-Korsetts starker Drell	Stück	**95** Pfg.
ca. 200 Stück	Damen-Korsetts Frack-Fasson	Stück	**1.35** Mk.
ca. 500 Stück	diverse Damen-Korsetts alle Fassons	Stück	**2.75, 2.25, 1.95** Mk.

Abteilung Strumpfwaren:

ca. 200 Paar	Herren-Socken	Paar	**18** Pfg.
ca. 300 Paar	Herren-Socken Macco	Paar **29** und	**24** Pfg.
ca. 150 Paar	Herren-Socken feinfarbig	Paar	**33** Pfg.
ca. 120 Paar	Ringel-Socken Ia. Qualität	Paar	**48** Pfg.
ca. 200 Paar	Damen-Strümpfe engl. lang	Paar	**35** Pfg.
ca. 100 Paar	Damen-Strümpfe deutsch lang	Paar	**48** Pfg.
ca. 100 Paar	Reinwollene Damen-Strümpfe	Paar	**78** Pfg.

Abteilung Damen-Wäsche:

ca. 600 Stück	Damen-Hemden Vorder- und Schulterschluss		**95** Pfg.
ca. 300 Stück	Damen-Beinkleider	Stück	**95** Pfg.
ca. 100 Stück	Damen-Untertaillen	Stück	**35** Pfg.
ca. 300 Stück	Damen-Untertaillen		**1.50, 1.35, 95** Pfg.
ca. 200 Stück	Croisé-Nachtjacken	Stück	**95** Pfg.
ca. 150 Stück	prima Nachtjacken	Stück	**1.25** Mk.
ca. 120 Stück	extra schwere Nachtjacken	Stück	**1.58** Mk.
ca. 300 Stück	Damen-Hemden alle Fassons	Stück	**1.58** Mk.
ca. 200 Stück	eleg. Damen-Hemden		**2.25, 1.95** Mk.
ca. 75 Stück	hocheleg. Damen-Nachthemden		**3.75, 2.75** Mk.

Abteilung Kinder-Wäsche:

ca. 1000 Teile

Baby-Wäsche jeder Art

Hemdchen, Höschen, Jäckchen, Tragkleidchen, Wickeltücher, Ueberziehjäckchen, Mützchen

Zum Aussuchen

Jedes Teil:

10 Pfg. **25** Pfg. **50** Pfg. **75** Pfg. **1.00** Mk. **1.50** Mk.

ca. 300 Stück

Kinder-Hemden

Länge	60	65	70	75	80	85	90	95
Preis	**30** Pf.	**35** Pf.	**40** Pf.	**45** Pf.	**50** Pf.	**55** Pf.	**60** Pf.	**65** Pf.

Abteilung Baumwollwaren:

ca. 1000 Meter	Hemden-Nessel gute Qual.	Meter	**24** Pfg.
ca. 2000 Meter	Hemden-Nessel prima Qual.	Meter	**33** Pfg.
ca. 500 Meter	Bettuch-Nessel 156 cm breit	Meter	**69** Pfg.
ca. 1000 Meter	Bettuch-Nessel 160 cm beste süddeutsche Ware	Meter	**89** Pfg.
ca. 1000 Meter	Schürzen-Siamosen grosse Breite		**59** Pfg.
ca. 300 Meter	Kleider-Siamosen		**28** Pfg.
ca. 1000 Meter	prima Kleider-Siamosen	Metdr	**42** Pfg.
ca. 900 Meter	allerbeste Kleider-Siamosen	Mtr.	**78** Pfg.
ca. 500 Meter	Bettkatune	Meter	**35** Pfg., **25** Pfg.

Abteilung Damen-Putz:

ca. 100 Stück

garnierte Damen-Hüte

darunter die eleg. Modelle

bis zum Drittel im Preise ermässigt.

Abteilung Damen-Confection:

ca. 50 Stück	Damen-Blusen, weiss und bunt	Stück	**75** Pfg.
ca. 150 Stück	Mouselin-Blusen mit feinen Einsätzen	Stück	**2.25 1.95 1.10** Mk.
ca. 200 Stück	Woll-Blusen, reine Wolle	Stück	**8.75 6.75 4.75 3.00** Mk.
ca. 75 Stück	seidene und Tüll-Blusen,	Stück	**3.95 5.75 9.75** Mk.
ca. 25 Stück	Tuch-Jacketts	Stück	**19.75 10.00 5.00** Mk.
ca. 50 Stück	Frauen-Mäntel	Stück	**20.00 16.75 11.75** Mk.
ca. 30 Stück	Leinen- und Battist-Kleider	Stück	**16.75 13.75 5.75** Mk.
ca. 25 Stück	Jacken-Kleider jeder Art	Stück	**28.00 19.75 13.75 8.75** Mk.
ca. 150 Stück	Costumes-Röcke	Stück	**5.75 4.75 3.75 2.95** Mk.

Abteilung Regenschirme:

ca. 75 Stück	Damen- und Herren-Schirme	Stück	**1.25** Mk.
ca. 150 Stück	Damen- und Herren-Schirme	Stück	**2.25** Mk.
ca. 100 Stück	Damen- und Herren-Schirme	Stück	**3.25** Mk.
ca. 65 Stück	Damen- und Herren-Schirme reine Seide	Stück	**4.50** Mk.
ca. 100 Stück	Damen- und Herren-Schirme	Stück	**6.75** Mk.

Abteilung Weisswaren:

ca. 2000 Meter	Hemdentuch 80/82 cm br. gute Qualit.	Meter	**29** Pfg.
ca. 2000 Meter	Hemdentuch 80/82 cm br. prima Ware	Meter	**36** Pfg.
ca. 3000 Meter	Hemdentuch 80/82 cm br. beste Ware	Meter	**50** Pfg.
ca. 500 Meter	Pelzpiqué, schwere Ware	Meter	**39** Pfg
ca. 300 Meter	Pelzpique, wunderbare Qualität	Meter	**52** Pfg.
ca. 300 Meter	Bettdamast, 130 cm	Meter	**78** Pfg.
ca. 300 Meter	Bettdamast, 160 cm	Meter	**98** Pfg.

Abteilung Leinen-Waren:

ca. 250 Meter	Bettuch, Halbleineu, 155/160 cm br.	Meter	**95** Pfg.
ca. 300 Meter	Bettuch, Halbleinen, 160 cm flachsw.	Meter	**1.35** Mk.
ca. 600 Meter	Gerstenkorn, schwere Qualität	Meter	**18** Pfg.
ca. 300 Meter	weiss Gerstenkorn, wund. Qual.	Meter	**29** Pfg.
ca. 300 Meter	weiss Gerstenkorn, extra schwer	Meter	**33** Pfg.
ca. 250 Meter	reinleinen Gebild, rot-weiss □	Meter	**48** Pfg.
ca. 500 Meter	diverse Qualität Handtuchgebild	Meter	**55** Pfg.

Abteilung Handschuhe, Gürtel etc.:

ca. 500 Paar	Damen-Handschuhe weiss u. farbig		**25** und **15** Pfg.
ca. 500 Paar	Damen-Handschuhe weiss u. farbig		**35** und **50** Pfg.
ca. 75	Damen-Wasch-Gürtel	Stück	**15** Pfg.
ca. 75	Damen-Gummi-Gürtel	Stück	**29** Pfg.
ca. 75	Damen-Gummi-Gürtel	Stück	**50** Pfg.